

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

Blatt -1-

VvV-Tätigkeitsbericht 2010 in Kurzfassung

In folgenden Städten hat der VvV 2010 wieder Unfallverhütungs-Aktionen sowie Radfahrer-Belohnungsaktionen und Aufklärungsarbeit, insbesondere von Jugendlichen, durchgeführt:

- Bad Homburg
- Wiesbaden
- Oberursel
- Reinheim
- Höchst
- Nidda
- Heringen/W.
- Ortenberg
- Rotenburg/a.F.
- Braunfels
- Eschwege
- Bebra
- Bad Salzungen
- Köln
- Karben
- Vacha
- Gießen
- Bingen
- Friedrichsdorf
- Aslar
- Worms
- Friedberg
- Bonn
- Bensheim
- Karlsruhe
- Bad Hersfeld
- Leipzig
- Laubach
- Bierstein
- Butzbach
- Neu Anspach
- Bad Salzungen



- Bad Schwalbach
- Ingelheim
- Bad Kreuznach
- Trier
- Koblenz
- Eisenach
- Oberjossbach
- Frankfurt/M.
- Fulda
- Rotenburg/T.
- Berlin
- Büdingen
- Darmstadt
- Diedenbergen
- Bad Nauheim
- Airport-FFM
- Osthofen
- Mainz
- Wetzlar
- Ostheim
- Polheim
- Weilburg
- Stadt Allendorf
- und auf
verschiedenen
Autobahn-Raststätten



UNFALL Denk mal

Für einen guten Zweck stellen wir diese Denkmäler kostenlos zur Verfügung

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

Ganzjährige Aktivitäten unserer Mitglieder, die zu 100% ehrenamtlich sind

1. Auch wieder im Jahr 2010 hat unser 1. Vorsitzender Arthur Möller mit Unterstützung unseres jungen-dynamischen Mitglieds im Vorstand Oliver Hermann, viele tausend Kraftfahrer/innen, besonders Jugendliche, anlässlich eigener und anderer Fahrsicherheits-Trainingskurse die Gefährlichkeit von Raserei, Unvernunft, Leichtsinn, Alkohol und Drogen am Steuer vor Augen geführt.
2. Bußgeld-Beschaffungsfahrten in ganz Deutschland
3. Die Unfalldenkmäler PKW und Motorrad wurden in den auf Seite 1 genannten Städten gezeigt.
4. Der ÜSI (Überschlagsimulator) kam das ganze Jahr zum Einsatz, wobei unser Team Schüler, Autofahrer, SHT-Kursteilnehmer, Feuerwehrleute und Rettungsspezialisten schulte.
5. Unterstützung der landesweiten Aktion: „Drogen und Alkoholprävention in Schulen“
6. Kostenlose telefonische Beratung der Ri/StA in Sachen_Unfallgutachten / Unfallrekonstruktion u Beratung für „Unbelehrbare“ in ganz Deutschland
7. Teilweise mit seiner Frau führte Arthur Möller (1. Vorsitzender) und ehrenamtlichen Helfern in vielen deutschen Städten die Fahrrad-Aktion „Fahr mit Licht“ durch.

Aktivitäten des 1. Vorsitzenden (KFZ-Sachverst. im Ruhestand)

Er war im Jahr 2010 ca. 1190 Stunden unterwegs und hat in der V.v.V.- eigenen Werkstatt (32660 Heringen. Wehrstr. 18) 125 Stunden gearbeitet, sowie 280 Bürostunden geleistet.

Das ergibt zusammen 1695 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit.

Februar

- Öffentlichkeitsarbeit in Wiesbaden in der Bahnhofshalle und Bad Hersfeld auf dem Marktplatz zum Thema „Sicherheit rund ums Auto“.
- Schulhofaktionen in Oberursel und Bad Homburg.
- Demonstration mit Rettungssimulator in Bad Hersfeld, Motto: „Kopf über Leben retten“.
- Öffentlichkeitsarbeit zu dem Thema „Kinder im Straßenverkehr – wo lauern die Gefahren?“. Freizeit-Akteur und Moderator war unser **Ralph Bentert** (PHK)

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

März

- Auf der Motorradmesse in Erfurt in Zusammenarbeit mit dem TÜV Thüringen unser Motorrad-Unfall-Denkmal gezeigt.
- Verkehrssicherheitsveranstaltung im Auftrag der Deutschen Verkehrswacht in Dieburg.
- Unterstützung des Verkehrssicherheitstages an der Ludwig-Erhard-Schule in Frankfurt-Höchst.
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen: „Richtiges Verhalten nach Verkehrsunfall“ und „energiesparende Fahrweise“.

April

- Öffentlichkeitsarbeit auf einer Gewerbeschau in Nidda im Auftrag des TÜV-Hessen.
- Schulhofaktion mit Rettungssimulator in Braunfels.
- Verkehrssicherheitsveranstaltung in Ortenberg im Auftrag der Deutschen Verkehrswacht.
- Kostenlose VvV-Demonstration beim Deutschen Roten Kreuz in Bad Hersfeld.

April

- Anlässlich eines Motorradtreffens Präsentation unseres Motorrad-Unfall-Denkmal in Hohenfelden am Stausee.
- Verkehrssicherheits-Veranstaltung auf dem Marktplatz in Eschwege im Auftrag der Deutschen Verkehrswacht, Instruktor am Überschlagsimulator war **Sebastian Pfister**.
- Schulhofaktion in der Berufsschule Bad Hersfeld in Cooperation mit der Kreis-Verkehrswacht HEF/ROF.



- Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen „Fit im Straßenverkehr – Generation 60+“ und „Neue Regeln – der Mensch im Straßenverkehr“

Mai

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

- Schulung und Einweisung von Feuerwehrleuten in Bad Salzungen auf unseren Überschlag-Rettungssimulator .
- Unterstützung der Schulhofaktion „Junge Fahrer“ in der Kurt-Schumacher-Schule in Karben.
- Verkehrs-Sicherheits-Demonstration zum Thema “Sicherheit rund um das Auto“ im Auftrag des TÜV Hessen im Autohaus Ödecker in Langgöns.

Mai

- Polizei bei einer Informationsveranstaltung für Biker in Bad Schwalbach unterstützt. Thema: „Sicherheit mit Spaß“.
- Am „Tag der offenen Tür“ des Ordnungsamtes Frankfurt/M. unseren Überschlag-Rettungs-Simulator eingesetzt.
- Verkehrs-Sicherheits-Veranstaltung für Senioren zum Thema „Fahren im Alter – aber sicher“. Freizeit-Akteur und Moderator war unser **Ralph Bentert** (PHK)

Juni

- Unterstützung der bundesweiten Aktion „Drogen und Alkohol“ in der Dolbergschule in Büdingen, in der Sohlgraben-Schule und am Gymnasium in Oberursel.
- Der VvV und sein 1. Vorsitzender Arthur Möller bekommen von der Stadt Frankfurt am Main im Kaisersaal im Römer den Bürgerpreis 2010 in der Kategorie „Alltagshelden“ verliehen.
- VvV-Demonstration mit Überschlag-Rettungssimulator und Rauschbrille in Worms/Osthofen im Autohaus Weiler.

Juni

- Schulhofaktion der Deutschen Verkehrswacht in der Kurt-Schumacher-Schule im Auftrag
- Unterstützung unserer Aktion in Driedenbergen mit unserem Überschlag-Rettungssimulator. Moderator war unser



Wir führen öffentlic

tschland durch

Paul Fischer, ÜSI-Instruktor und Rettungsspezialist bei der BF Frankfurt

- Erster Einsatz unseres neuen Aufprall-Simulators bei einer Berufsgenossenschaft in Mainz. Es wurde das Verhalten von nicht befestigter Ladung simuliert.



- Schulhofaktionen auf dem Schulhof des Nidda-Gymnasiums in Nidda und der Goethe-Schule in Wetzlar.
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen „Energiesparende Fahrweise“ und „Wartung des Fahrzeuges“
- Öffentlichkeitsarbeit auf dem Flughafen Rhein-Main in Frankfurt. Autofahrer bzgl. Erste Hilfe und Rettung aus Zwangslage informiert.

- Inhaber des Bürgerpreises 2010 der Stadt Frankfurt am Main -

Wir sind eine Stiftung. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig

Blatt -7-

VvV-Tätigkeitsbericht 2010

in Kurzfassung

Juli

- Unterstützung einer Feuerwehrveranstaltung in Ostheim durch unseren **Rolf Zöller**, ÜSI-Instruktor und Rettungsspezialist bei der BF Frankfurt

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

- Gemeinschaftsaktion mit dem ACE in Friedrichsdorf zu den Themen: „Kinderunfälle als Mitfahrer im PKW“ und „Kindersitzpflicht“. Der Kindergurtschlitten kam zum Einsatz.

August

- VvV-Demonstration mit Überschlag-Rettungs-Simulator im Auftrag des TÜV-Hessen bei Reifen-Baumgart in Pohlheim.
- Unterstützung einer Veranstaltung der Pro Polizei e.V. in Weilburg.
- Verkehrssicherheits-Veranstaltung in Stadt Allendorf im Auftrag der Verkehrswacht Marburg auf dem Gelände der Hessen-Kaserne. Unser Überschlag-Rettungssimulator 3 kam zum Einsatz.
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Pannenkurs für Senioren“ in Bad Homburg.



September

- Unterstützung der bundesweiten Aktion „Junge Fahrer“ auf dem Schulgelände in Laubach.
- VvV-Demonstration Erste Hilfe-Auffrischung am Überschlag-Rettungs-Simulator auf dem Birsteiner Markt durch unseren **Rolf Zöller**, ÜSI-Instruktor und Rettungsspezialist bei der BF Frankfurt
- Schulung beim Deutschen Roten Kreuz in Neu Anspach auf unserem Überschlag-Rettungs-Simulator zum Thema: „Richtige Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Rettung aus Überkopflage“.

September

- Öffentlichkeitsarbeit in der Fulda Straße Bad Hersfeld. Eine Aktion der Deutschen Verkehrswacht u. Kreishandwerkerschaft mit Unterstützung unseres Überschlag-Rettungs-Simulators 3.
- Unterstützung der bundesweiten Aktion „Drogen und Alkohol“ in der Schrenzer Schule, dem Weidig-Gymnasium in Butzbach, der Erich-Kästner-Schule in Rodheim, den Schulen Augustiner- und Henry Benrath in Friedberg, der Odenwaldschule in Oberhammbach, des Kaiser-Friedrich-Gymnasiums in Bad Homburg und der Philipp-Reiss-Schule in Friedrichsdorf.

Wir führen öffentliche Gefahrendemonstrationen in ganz Deutschland durch

- Öffentlichkeitsarbeit zu dem Thema „Generation 70+“: Konflikte Alt-Jung im Straßenverkehr, sicher unterwegs mit Bus und Bahn, auf dem Fahrrad und zu Fuß. Außerdem praktische Tipps und Übungen am Fahrzeug. Freizeit-Akteur und Moderator war unser **Ralph Bentert** (PHK)

Oktober

- Der VvV führte Pannenkurse für Jedermann durch.
- Öffentlichkeitsarbeit bei der freiwilligen Feuerwehr in Aslar/Werdorff in Cooperation mit der Verkehrswacht Wetzlar. Unser Überschlag-Rettungssimulator kam zum Einsatz.

November

- Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen: „Richtige Lenkradhaltung“, „Nothammer und weitere nützliche Hilfsmittel für den Ernstfall im Auto“ und „Generation 70+ und Unfallbeteiligung“

Ende

Arthur Möller (1. Vorsitzender)

Verfasser C. Horbach